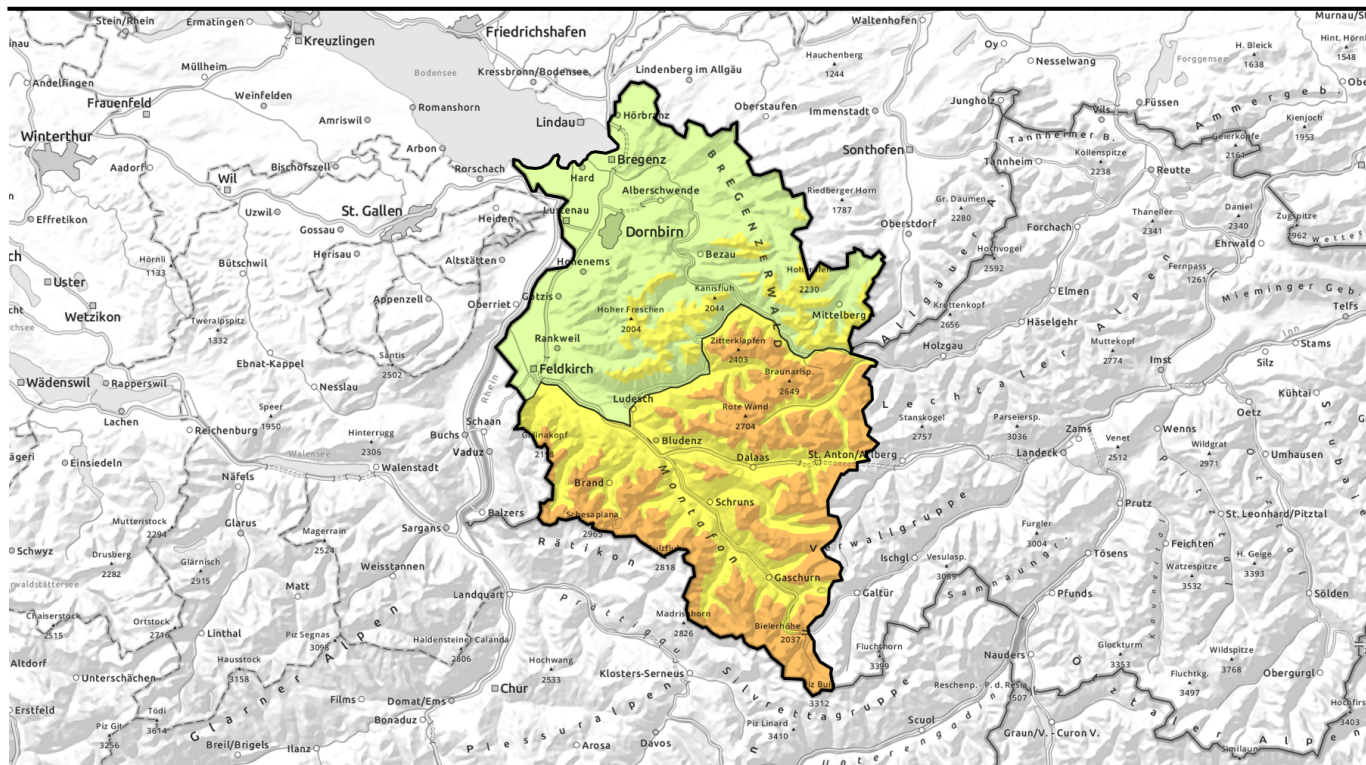
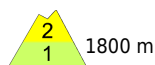


# Lawinenbericht für Donnerstag, 16.03.2023



## gebietsweise erhebliche Lawinengefahr



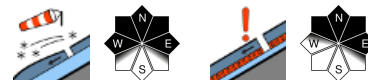
1800 m

Allgäuer Alpen, Voralpenbereich, Bregenzerwaldgebirge



2200 m

Lechtaler Alpen, Lechquellengebirge, Verwall, Silvretta, Rätikon Ost, Rätikon West



### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



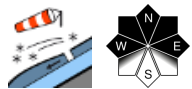
### Exposition



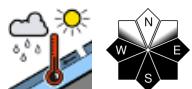
**Allgäuer Alpen, Voralpenbereich, Bregenzerwaldgebirge**



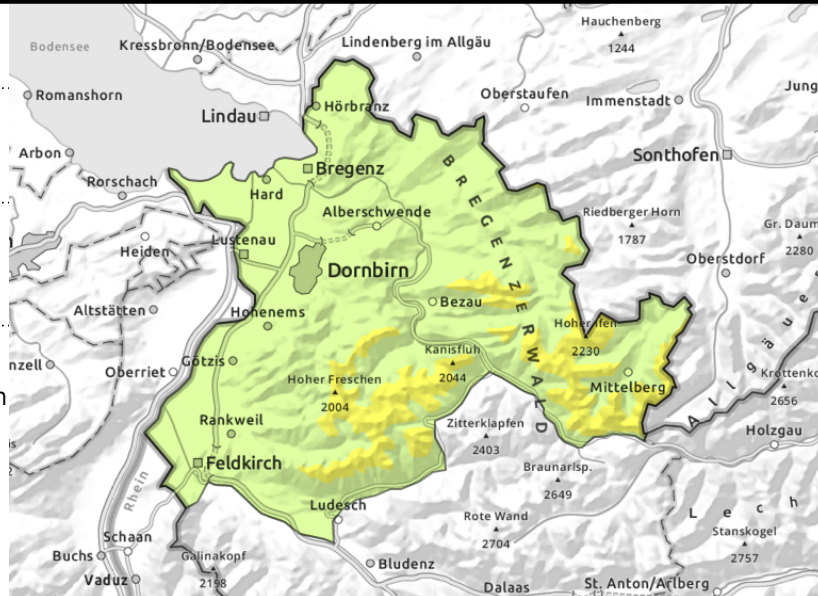
1800 m



etwa oberhalb ca. 1800 m



mit Strahlung und Erwärmung kleine Lockerschneelawinen; an glatten Grashängen kleine Gleitschneelawinen



**Neu- und Tribschnee sind in höheren Lagen störanfällig**

Neu- und kleinräumiger Tribschnee kann in höheren Lagen mit großer Zusatzbelastung als kleine bis mittlere Schneebrettlawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich vor allem im kammnahen Steilgelände der Expositionen W über N bis E und in eingewehten Rinnen und Mulden. Mit tageszeitliche Erwärmung und Sonneneinstrahlung sind vor allem an sehr steilen Sonnenhängen kleine Lockerschneelawinen möglich. An steilen, glatten Grashängen sind auch kleine Gleitschneelawinen möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Der seit Montag gefallene Neuschnee konnte sich weiter setzen und zunehmend mit der recht kompakten Altschneedecke verbinden. In höheren Lagen ist der jüngste Neu- und Tribschnee teilweise noch störanfällig. Strahlung und Erwärmung führen besonders an Sonnenhängen im Tagesverlauf zu einem Festigkeitsverlust. In tieferen Lagen liegt nur sehr wenig Schnee.

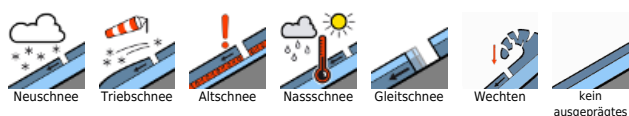
**Wetter**

Nacht: Starke Bewölkung und im Bergland zeitweise schwache Schneeschauer. Vermehrt Auflockerungen zum Morgen hin. Donnerstag: Ausgedehnte Wolkenfelder in höheren Schichten dämpfen die Sonne zeitweise. Insgesamt überwiegt aber der freundliche Eindruck mit guten Sichten, die zeitweise aber etwas diffus sein können. Temperaturanstieg in 2000m von -4 auf +2 Grad. Höhenwind: mäßiger Nordwest- bis Westwind.

**Tendenz**

Der Freitag wird sehr sonnig und mit Temperaturen in 2000 m von +6 bis + 9 Grad sehr warm. In höheren Lagen und in Föhnschneisen macht sich kräftiger Südwind bemerkbar. Die Gefahr trockener Lawinen nimmt langsam ab. Die Gefahr nasser Lawinen wird wieder ansteigen.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**

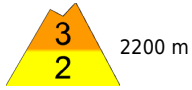


**Exposition**



# Lawinenbericht für **Donnerstag, 16.03.2023**

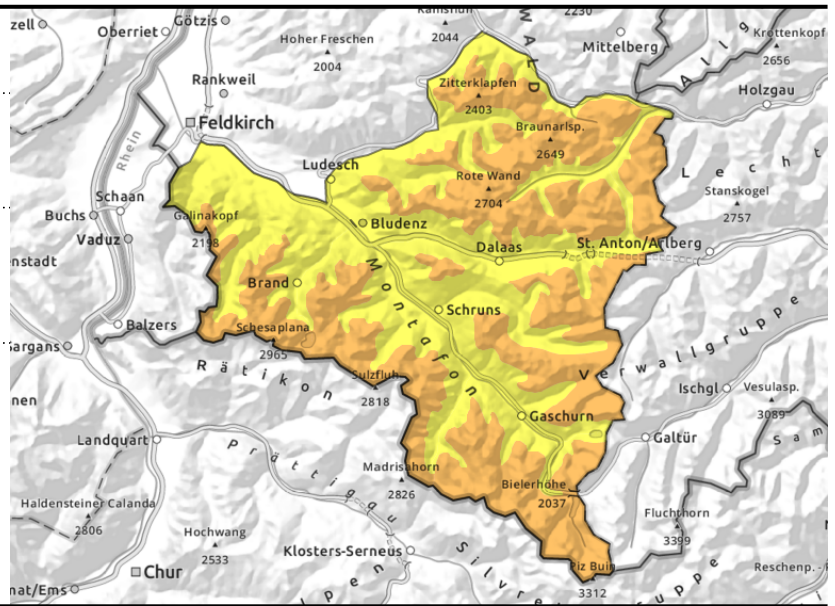
**Lechtaler Alpen, Lechquellengebirge, Verwall, Silvretta, Rätikon Ost, Rätikon West**



eingewehtes Steilgelände, hinter Geländeknicken, Rinnen und Mulden



teilweise Schwachschichten im Mittelteil



## in hohen Lagen erhebliche Lawinengefahr

Der jüngste Neu- und Triebsschnee sowie schwacher Altschnee sind die Hauptgefahr. Gefahrenstellen sind im eingewehten Steilgelände, hinter Geländekanten sowie in Rinnen und Mulden anzutreffen. Kleine bis mittelgroße Schneebrettlawinen können durch einzelne Wintersportler ausgelöst werden. Mit weiterer Erwärmung und Einstrahlung wird die Schneedecke störanfällig. Spontane Auslösungen aus sehr steilen Geländeabschnitten sind möglich. Wenn solche die Altschneedecke mitreißen können Lawinen auch groß werden. Aktivitäten im freien Gelände erfordern Erfahrung in der Lawinen- und Geländebeurteilung. Mit Erwärmung und Sonneneinstrahlung sind vor allem an sehr steilen Sonnenhängen feuchte Rutsche und kleine Lockerschneelawinen möglich. An steilen, glatten Grashängen sind auch kleine Gleitschneelawinen möglich.

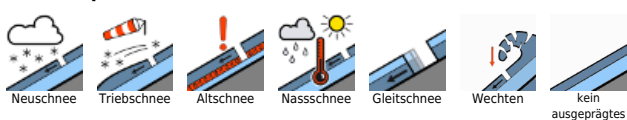
## Schneedeckenaufbau

Mit zunehmender Seehöhe ist die Bindung innerhalb der Neu- und Triebsschneesichten und vor allem zur Altschneeoberfläche an schattseitigen Steilhängen teilweise nur mäßig bis schwach und daher störanfällig. An hochgelegenen, sehr steilen Schattenhängen weist die Schneedecke im Mittelteil teilweise noch ungünstige Schichten auf. Solche können jedoch meist nur mit großer Zusatzbelastung gestört werden. Vorwiegend an steilen Hängen von NE über E bis SE oberhalb ca. 2200 m wurden am Mittwoch in der Silvretta und im Verwall einige mittlere und auch grössere spontane Schneebretter beobachtet. Auch Sprengungen führten zu grösseren Auslösungen. In tieferen Lagen liegt nur wenig Schnee.

## Wetter

Nacht: Starke Bewölkung und im Bergland zeitweise schwache Schneeschauer. Vermehrt Auflockerungen zum Morgen hin. Donnerstag: Ausgedehnte Wolkenfelder in höheren Schichten dämpfen die Sonne zeitweise. Insgesamt überwiegt aber der freundliche Eindruck mit guten Sichten, die zeitweise aber etwas diffus sein können. Temperaturanstieg in 2000m von -4 auf +2 Grad. Höhenwind: mäßiger Nordwest- bis Westwind.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

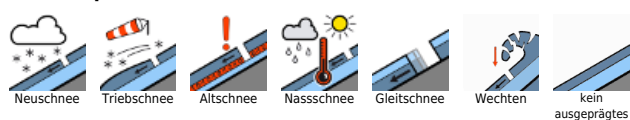


## Lawinenbericht für **Donnerstag, 16.03.2023**

### Tendenz

Der Freitag wird sehr sonnig und mit Temperaturen in 2000 m von +6 bis + 9 Grad sehr warm. In höheren Lagen und in Föhnschneisen macht sich kräftiger Südwind bemerkbar. Die Gefahr trockener Lawinen nimmt langsam ab. Die Gefahr nasser Lawinen wird wieder ansteigen.

#### Lawinenprobleme



[www.vorarlberg.at/lawine](http://www.vorarlberg.at/lawine)

#### Gefahrenstufen



[lawinenwarndienst@lwz-vorarlberg.at](mailto:lawinenwarndienst@lwz-vorarlberg.at)

#### Exposition



© Landeswarnzentrale Vorarlberg +43(0)5574 201-4560